

CRC

Art der Organisation:
Kleine Privatfirma

Ort:
Asien, Indien, Kolkata

Mitglieder:
45 Mitarbeiter/innen

Homepage:
www.craftresourcecenter.com

GEPA Partner seit:
1994

GEPA-Code:
841



Über den Partner

Die Arbeit des CRC (Craft Resource Center) ist sehr individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Handwerker oder Gruppen zugeschnitten. „Es kommt mir so vor, als wären wir alle eine große Familie“, so die CRC-Gründerin Irani Sen. Inzwischen leitet sie CRC zusammen mit ihrem Sohn Indro Dasgupta. Die Förderung von Frauen ist ihnen ein besonderes Anliegen. Großen Wert wird beim CRC auf eine Preiskalkulation gelegt, die auf Mindestlöhnen und realistischen Materialpreisen basiert. Das CRC unterstützt die Produzentengruppen bei der Umsetzung und Bearbeitung von Aufträgen, durch eine zinslose Vorfinanzierung zur Materialbeschaffung sowie bei der Exportabwicklung. Gegründet wurde das CRC 1994 als Folgeorganisation eines Projektes zur Förderung von Handwerksgruppen. Dieses Projekt wurde damals von „claro fair trade“, der Schweizer Fair Handelsorganisation initiiert.

Die Produzentinnen und Produzenten

Das CRC arbeitet mit 30 Handwerksgruppen, Kooperativen, Einzelpersonen und Kleinbetrieben zusammen. Insgesamt sind dies rund 5.000 Produzentinnen und Produzenten – etwa 60 Prozent davon sind Frauen. Die GEPA Bio Canvas-Taschen mit ECO-Lederpaspelierung werden in der hauseigenen Lederwerkstatt in Kolkata hergestellt. In dieser Werkstatt arbeiten zurzeit 17 festangestellte CRC-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, vier davon stellen die Produktmuster her. Insgesamt können die Handwerkerinnen und Handwerker zwischen 2.500 und 3.000 Taschen pro Monat fertigen.

Produkte: Schals



Viskoseschal,
flieder/ mint



Schal Merino
bunt



Rucksack
Ikat schwarz
weiß



Schal
Baumwolle
Ikat lachs



Börse Ikat
schwarz/
weiß, Größe
S

Zur Geschichte

2019

Besuch von Christina Morandell, GEPA Einkaufsmanagerin Handwerk und Marie Therese Becker, GEPA Sortimentsmanagerin Handwerk

2018

Besuch von Indro Dasgupta, CRC, Geschäftsführer bei der GEPA

2017

Besuch von Indro Dasgupta, CRC, Geschäftsführer bei der GEPA

2014

Besuch von Irani Sen, Geschäftsführerin von CRC bei der GEPA

2013

Besuch von Rolf Bittner und Christina Morandell, Produktmanagement Handwerk

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Ökologie

Das CRC unterstützt die Gruppen im praktischen Umweltschutz – von der Klärung der Abwässer bis zur Verwendung von Stoffresten. Ein wichtiges Thema: Umweltverträgliche Lederherstellung. Dieses Projekt wurde von der European Fair Trade Association (EFTA) angeregt und bei CRC maßgeblich umgesetzt.



Gesundheit

Das CRC engagiert sich in der Bewusstseinsbildung (zum Beispiel Kurse zur Geburtenkontrolle für muslimische Frauen) und organisiert Arztbesuche bei den Gruppen.



Frauen

Rund 60 Prozent der Produzenten sind Frauen. Gender wird als selbstverständlich in der Organisation gelebt. Auch bei CRC sind Frauen in Führungspositionen.



Fairer Preis

Im Gegensatz zum kommerziellen Handel vereinbart CRC den Preis zusammen mit den Mitgliedern der Werkstätten und bestimmt ihn nicht. Die Löhne für Männer und Frauen sind bei vergleichbarer Arbeit gleich. Für die Handwerker ganz besonders wichtig ist die Kontinuität der Aufträge, da sie nur so planen können.



Aufbau

Mitte 2018 konnte das CRC-Team ein nach ihren Bedürfnissen gebautes, eigenes Büro- und Lagergebäude in Kolkata beziehen, um ihren Aufgaben noch besser nachkommen zu können. Früher hatte das Team in angemieteten Räumen gearbeitet.



Qualität

CRC bietet hochwertige Schals und Lederwaren an. Verarbeitet wird ausschließlich so genanntes ECO-Leder, das von indischen Wasserbüffeln stammt und von einer Gerberei in Kolkata geliefert wird. Dieses ECO-Leder wird ohne Chrom und unter Verzicht auf problematische und umweltgefährdende Substanzen gegerbt.



Traditionelle Produkte

Indien ist auf der ganzen Welt für sein Handwerk berühmt. Kolkata ist besonders für die Herstellung von Lederwaren bekannt.



Bio

Das für die GEPA-Taschen von CRC verwendete Canvas sowie der bedruckte Futterstoff sind aus Bio-Baumwolle.

Plus – Das ist noch zu tun



Ökologie

Obwohl bei CRC schon viele nachhaltige Rohmaterialien (u.a. Bio Canvas und umweltfreundliches Leder) verwendet werden, ist das Ziel 100%.



Qualität

In Zeiten von billigen und schnell wechselnden Modetrends faire hochwertige Handwerksprodukte zu vermarkten, sieht CRC als Herausforderung.